

Dreißig
klassische und moderne Chöre

für Gymnasien und Realschulen

in dreistimmigem Tonsatz (Sopran, Alt, Bariton)

mit Klavier- oder Orgelbegleitung

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. C. Ad. Lorenz,

Musikdirektor und Professor.

Op. 38.

Heft II (Nr. 18—30).

Chorpartitur M 0,75. In Partien M 0,60. (Klavierauszug M 1,80.)

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig,
Carl Merseburger.
1894.

Inhaltsverzeichnis.

Seft I.

	Seite
1. „Nun danket Gott“. Nach Joh. Wolfg. Frand	7
2. Der 33. Psalm: „Nahet euch zu dem Herrn“. Nach Ben. Marcello	9
3. „Heil dir, König“ (a. d. Oratorium „Saul“). Nach G. F. Händel.	12
4. „Er weidet seine Herde“ (a. d. Oratorium „Der Messias“). Nach G. F. Händel	14
5. „Göttliche Liebe“ (a. d. Oratorium „Theodora“). Nach G. F. Händel	17
6. Der 32. Psalm: „Froh wollen heute wir“. Nach Ben. Marcello	20
7. „Sei nur still“. Nach Joh. Wolfg. Frand	22
8. „Deine Hand erstärke dir“ (a. d. Oratorium „Deborah“). Nach G. F. Händel	23
9. Bitte „Die du Freud' und Frühlingslust“ (a. d. Oratorium „Theodora“). Nach G. F. Händel	26
10. Gebet: „Verleih' uns Frieden gnädiglich“. Nach F. Mendelssohn-Bartholdy	27
11.* Menschen-Los. Von Dr. A. Lorenz	29
12.* Zur Entlassung der Abiturienten: „Was ihr ersehnt“. Von G. Flügel.	31
13. „Was betrübst du dich“ (a. d. 42. Psalm). Nach F. Mendelssohn-Bartholdy	33
14. „O heil'ge Thränen“ (aus „Das Paradies und die Peri“). Nach R. Schumann	35
15. „Also hat Gott die Welt geliebet“ (a. d. Oratorium „Die Festzeiten“). Nach R. Löwe	37
16. „So wie der Hirsch“ (Nr. 1 a. d. 42. Psalm). Nach G. F. Händel	40
17. „Gott will ich vertrau'n“ (Nr. 3 a. d. 42. Psalm). Nach G. F. Händel.	43

Seft II.

18. „Dir zu bringen Dank“ (Nr. 2 a. d. 42. Psalm). Nach G. F. Händel.	3
19.* Lobgesang: „Herr Gott, von deiner Wohnung schau“. Von Ost. Wermann.	7
20.* Der 13. Psalm: „Herr, wie lange“. Von Dr. A. Lorenz	12
21.* Zum Abschied: „So ziehet hin“ (Job. 5, 23). Von Gust. Hecht	15
22. „Ein Herz voll Frieden“. (aus „Athalia“). Nach F. Mendelssohn-Bartholdy	18
23. „O frohe Knabenzeit“ (a. d. Oratorium „Huf“). Nach R. Löwe	22
24.* Der 121. Psalm: „Ich hebe meine Augen auf“. Von F. Vellermann	25
25.* Der 98. Psalm: „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Von Dr. A. Lorenz	29
26.* Seligpreisung (a. d. Ev. Matthäi). Von E. E. Taubert	34
27. „Weidende Herden“ (a. d. Oratorium „Huf“). Nach R. Löwe	39
28. Dem Könige: „O lebe für dein Volk“ (a. d. Oper „Alceste“). Nach Ch. W. v. Gluck	41
29. Im Wald: „Bist du im Wald gewandelt“ (aus „Der Rose Pilgerfahrt“). Nach R. Schumann	44
30. Pax vobiscum: „Der Friede sei mit euch“. Nach F. Schubert.	47

Die mit * bezeichneten Chöre sind Originalkompositionen für diese Sammlung; ihr unbefugter Nachdruck wird von der Verlags-Handlung gerichtlich verfolgt.

Die anderen Chöre sind in der vorliegenden vom Herausgeber besorgten Bearbeitung ebenfalls Eigentum der Verlags-Handlung; daher ist unbefugter Nachdruck dieser Bearbeitungen gleichfalls verboten.

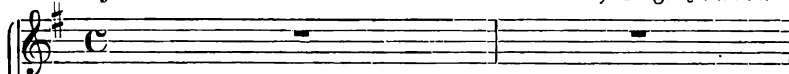
18. Dir zu bringen Dank.

(Nr. 2 aus dem 42. Psalm.) *)

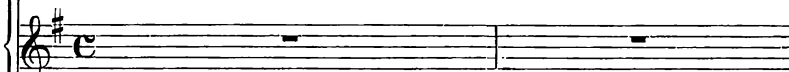
Nach G. F. Händel.

Allegro.

Sopran.



Alt.



Bariton.



Dir zu brin - gen Dank mit Froh - lot - ten, wenn al - le,

Herr, dein Fest, dein hei - = lig Fest be - geh'n, wenn

al - le, Herr, dein Fest be - geh'n, wenn al - le, Herr, dein hei - lig Fest be -

*) Original dreistimmig für Sopran, Tenor und Bass.

mf

lot-ten, wenn al-le, Herr, dein Fest be-geh'n Herr, dein Fest be-

Dant mit Froh-*lot* = ten, mit Froh-*lot* = ten,

geh'n; dir zu brin-gen

geh'n; dir zu brin-gen Dant mit Froh-*lot*-ten,

mf

wenn al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, Herr, dein Fest be-geh'n;

Dant mit Froh-*lot* = ten, wenn al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, wenn

mf

wenn al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, dein Fest be-geh'n,

wenn al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, wenn

al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, wenn al-le,

f

dir zu brin-gen Dant mit Froh-*lot* = ten, wenn al-le,

mf

al-le, Herr, dein Fest be-geh'n, wenn al-le, Herr, dein

Herr, dein Fest be-geh'n, wenn al-le, Herr, dein Fest be-

Herr, dein hei = lig Fest, wenn al = le, Herr, dein Fest be = geh'n, wenn al = le,
 hei = lig Fest, wenn al = le, Herr, dein Fest be-geh'n, wenn al = le, Herr, dein
 geh'n, wenn al = le, Herr, dein hei = lig Fest, wenn al = le, Herr, dein

Herr, dein Fest be = geh'n, wenn al = le, Herr, dein Fest be-geh'n,
 Fest be = geh'n; dir zu bringen Dant mit Froh-^{mf}lot = ten, wenn al = le,
 Fest be = geh'n;

wenn al = le, Herr, dein Fest be = geh'n;
 Herr, dein Fest, dein hei = lig Fest be = geh'n; wenn al = le,
 dir zu bringen Dant mit Frohlot = ten,

dir zu brin-gen Dant mit Froh-^flot = ten,
 Herr, dein Fest be = geh'n; dir zu brin-gen
 wenn al = le, Herr, dein Fest be = geh'n,

mf

wenn al - le, Herr, dein hei - lig Fest, dein Fest be - geh'n;

Dant mit Froh - lot - ten, wenn al - le, Herr, dein hei - lig

mf

wenn al - le

mf

dir zu brin-gen Dant mit Froh-lot - ten, wenn al - le, Herr, dein Fest be-

Fest sie be-geh'n; dir zu brin-gen Dant mit Froh-lot - ten,

Herr, dein Fest be - geh'n; dir zu brin-gen

mf

geh'n; dir zu bringen Dant mit Froh-lot - ten, wenn al - le,

wenn al - le, Herr, dein hei - lig Fest be - geh'n, Herr, dein Fest be-

Dant mit Froh-lot - ten, wenn al - le, Herr, dein Fest be-

f

Herr, dein hei - lig Fest be - geh'n, Herr, dein

geh'n; dir zu brin - gen Dant mit Froh-

geh'n, o Herr, dein Fest be - geh'n;

Fest be-geh'n; dir zu brin-gen

lot-ten, dir zu brin-gen Dant mit Froh-

lot-ten, Froh-lot-ten, wenn al-le, Herr, dein heilig Fest, wenn

19. Lobgesang.

(Friedr. Dser.)

Oskar Wermann. Op. 87, Nr. 1.

Langsam.

Herr Gott, von dei-ner Woh-nung schau und

fend' uns dei = ner Gna = de Lau! So Gro = ßes hast du uns ge = than,
 dei = ner, dei = ner Gna = de Lau! So Gro ßes, so Gro-ßes hast du

— uns ge = than, o nimm des Dan = les Op = fer, o nimm es an, des
 uns ge = than, o nimm des Dan = les Op = fer an, des Dan =
 o nimm des Dan = les, des Dan = les Op = fer an, des

Dan = les Op = fer, o nimm es an! *mf* Wir
 = les Op = fer, o nimm, o nimm es an! *mf* Wir
 Dan = les Op = fer, o nimm, o nimm es an! *mf*

Etwas belebend.

fin = gen dei = ner Macht und Eh = re, froh = lof = fend mit des Him = mels
 fin = gen dei = ner Macht und Eh = re, froh = lof = fend mit des Him = mels

poco cresc.

See = re! Herr, uns = re Freu = de, un = ser Teil, Herr, uns = re Stär = te, un = ser

poco cresc.

See = re! Herr, uns = re Freu = de, un = ser Teil, Herr, uns = re Stär = te, un = ser

poco cresc.

più f

Heil! Herr, uns = re Freu = de, un = ser Teil, Herr, uns = re Stär = te, un = ser Heil!

più f

Heil! Herr, uns = re Freu = de, un = ser Teil, Herr, uns = re Stär = te, un = ser Heil!

più f

Tempo I.

p

Wir dan = ken dir mit Psal = ter = spiel und

p

Wir dan = ken dir mit Psal = ter = spiel und

p

und

fin = den doch kein End' und Ziel all dei = ner Gü = te, dei = ner

fin = den doch kein End' und Ziel all dei = ner Gü = te, dei = ner

fin = den doch kein End', kein End' und Ziel all dein = er Gü = te, dei = ner

Gulb, all bei-ner Lang = mut und Ge = bulb, und fin-den
 Gulb, all bei-ner Lang = mut und Ge = bulb, und fin-den
 Gulb, all bei-ner Langmut und Ge = bulb, und fin-den doch

doch kein End' und Ziel, und fin = den doch kein End' und
 doch kein End' und Ziel, und fin = den doch kein End' und
 — kein End' und Ziel, fin = den doch kein End' und

Ziel all bei = ner Gü = te, bei = ner Gulb, all bei = ner
 Ziel all bei = ner Gü = te, bei = ner Gulb, all bei = ner
 Ziel all bei = ner Gü = te, bei = ner Gulb, bei = ner

Lang = mut, bei = ner Lang = mut und Ge = bulb! Herr
 Lang = mut, bei = ner Lang = mut und Ge = bulb! Herr
 Lang = mut, bei = ner Lang = mut und Ge = bulb!

Gott, von dei - ner Woh - nung schau und send' uns dei - ner

Gott, von dei - ner Woh - nung schau und send' uns dei - ner, dei - ner

Gna - de Tau! So Gro - ßes hast du uns ge - than,

Gna - de Tau! So Gro - ßes, so Gro - ßes hast du

— uns ge - than, o nimm des Dantes Op - fer, o nimm es an! Des

uns ge - than, o nimm des Dan - tes Op - fer an! Des Dan -

o nimm des Dan - tes, des Dan - tes Op - fer an! Des

Dan - tes Op - fer, o nimm es an.

- tes Op - fer, o nimm, o nimm es an.

Dan - tes Op - fer, o nimm, o nimm es an.

Mäßig bewegt.

20. Der 13. Psalm.

Dr. A. Lorenz.

Solo oder einzelne Stimmen, bei der Wiederholung Chor.

4 *p*

Herr, wie lan - ge willst du mein so gar ver - ges - sen?

4 *p*

Herr, wie lan - ge willst du mein ver - ges - sen?

4 *p*

Herr, wie lan - ge willst du mein ver - ges - sen?

cresc.

1. 2.

Herr, wie lang' birgst du dein Ant - liz vor mir? mir?

cresc.

Herr, wie lan - ge birgst dein Ant - liz du vor mir? mir?

cresc.

Herr, wie lang' ver - birgst du dein Ant - liz vor mir? mir?

cresc.

Herr, wie lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen

cresc.

Herr, wie lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen

cresc.

Herr, wie lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen

— in mei - nem Her - zen? Herr, wie lan - ge soll ich for - gen

— in mei - nem Her - zen? Herr, wie lan - ge soll ich for - gen

— in mei - nem Her - zen? Herr, wie lan - ge soll ich for - gen

und mich äng = sti = gen, und mich äng = sti = gen, und mich im Her = zen —
 und mich äng = sti = gen, und mich äng = sti = gen, und mich im Her = zen —
 und mich äng = sti = gen, und mich äng = sti = gen, und mich im Her = zen

äng = sti = gen? Herr, schau = e doch und er =
 äng = sti = gen? Herr, schau = e doch und er =
 äng = sti = gen? Schau = e doch und er = hö = re

hö = re mich Herr, mein Gott, daß ich nicht, nicht
 hö = re mich, Herr, mein Gott, mein Gott, daß ich nicht im
 mich, er = hör' mich, Herr, mein Gott, daß ich nicht im

— im Tod ent = schla = = fe, er = leuch = te mei = ne Au =
 Tod ent = schla = = fe, er = leuch = te mei = ne Au =
 Tod ent = schla = fe, er = leuch = te mei = ne Au =

gen. Herr, wie lan - ge willst du mein — so gar ver - ges - sen? Herr, wie
 gen. Herr, wie lan - ge willst du mein ver - ges - sen? Herr, wie
 gen. Herr, wie lan - ge willst du mein — ver - ges - sen? Herr, wie

lang' birgst du dein Ant - litz vor mir? Herr, wie lan - ge soll ich
 lan - ge birgst dein Ant - litz du vor mir? Herr, wie lan - ge soll ich
 lang' ver - birgst du dein Ant - litz vor mir? Herr, wie lan - ge soll ich

for - gen und mich äng - sti - gen — in mei - nem Her - zen? Herr, wie
 for - gen und mich äng - sti - gen — in mei - nem Her - zen? Herr, wie
 for - gen und mich äng - sti - gen — in mei - nem Her - zen? Herr, wie

lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen, und mich
 lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen, und mich
 lan - ge soll ich for - gen und mich äng - sti - gen, und mich

äng = fti = gen? Herr, wie lan = ge mich äng = fti = gen!
 äng = fti = gen! Herr, wie lan = ge mich äng = fti = gen,
 äng = fti = gen? Herr, wie lan = ge, Herr, wie lan = ge,

gen in mei = nem Her = zen!
 äng = fti = gen in mei = nem Her = zen?
 Herr, mich äng = fti = gen in mei = nem Her = zen?

21. Zum Abschied.

(Tobias 5, 23.)

(Bei Entlassung der Abiturienten.)*

Nicht zu langsam.

Gustav Secht.

So zie = het hin, so zie = het hin,
 So zie = het hin, so zie = het hin,
 So zie = het hin, so zie = het hin, so

*) Bei entsprechender Änderung des Textes auch als Abschiedsgruß an eine Einzelperson (Lehrer) verwendbar.

cresc. 1 *dim.*

fo zie = het hin! Gott sei mit Euch auf dem We =

cresc. 1 *f* *dim.*

fo zie = het hin! Gott sei mit Euch auf dem We =

cresc. 1 *f* *dim.*

zie = het hin! Gott sei mit Euch auf dem We =

p *mf* *f*

ge! So zie = het hin, Gott, Gott sei mit

p *mf* *f*

ge! So zie = het hin, fo zie = het hin,

p *mf* *f*

ge! So zie = het hin, zieht hin, Gott

dim. *dim.* *f*

Euch, fo zie = het hin, fo zie = het

dim. *dim.* *f*

Gott sei mit Euch, Gott sei mit Euch, zieht

dim. *dim.* *f*

— sei mit Euch, fo zie = het hin, fo zie = het

f 1 *dolce*

hin! Und fein En = gel, fein En = gel ge =

f 1 *dolce*

hin! Und fein En = gel ge =

f 1 *dolce*

hin! Und fein En = gel, fein En = gel ge =

lei - te Euch, fein En - gel, fein En - gel ge - lei - te Euch,
 lei - te Euch, fein En - gel, fein En - gel ge - lei - te Euch,
 lei - te Euch, fein En - gel, fein En - gel ge - lei - te Euch, sein En -

ge - lei - te Euch, fein En - gel ge - lei - te Euch,
 fein En - gel ge - lei - te Euch,
 fein En - gel ge - lei - te Euch,
 fein En - gel ge - lei - te Euch,

lei - te, ge - lei - te Euch!
 lei - te, ge - lei - te Euch!
 lei - te, ge - lei - te Euch! Gott sei mit Euch!

Gott sei mit Euch! So zie - het hin, so zie - het
 So zie - het hin, so zie - het

mf Ganzer Chor. *cresc.* 1 *f*

So zie - het hin, zieht hin! Gott sei mit

cresc. 1 *f*

hin, so zie - het hin! Gott sei mit

cresc. 1 *f*

hin, so zie - het hin! Gott sei mit

dim. 1

Euch auf dem We - ge. Gott sei mit Euch,

dim. 1

Euch auf dem We - ge. Gott sei mit Euch,

dim. 1

Euch auf dem We - ge. Gott sei mit Euch,

dim. 3

Gott sei mit Euch!

dim. 3

Gott sei mit Euch!

dim. 3

Gott sei mit Euch!

22. Ein Herz voll Frieden.

(Aus „Althalia“.)

Andante tranquillo.

Nach F. Mendelssohn-Bartholdy.

6 I. Sopran. Solo oder einzelne Stimmen.

Ein Herz voll Frieden hat Trost in je-dem Au-gen-blick, sieht nur auf Gott

6 II. Sopran. Solo oder einzelne Stimmen.

Ein Herz voll Frieden hat Trost in je-dem Au-gen-blick, sieht nur auf Gott

6 Alt. Solo oder einzelne Stimmen.

Ein Herz voll Frieden hat Trost in je-dem Au-gen-blick, sieht nur auf Gott

und sein Ge-bot hie-nie-den, nicht auf sich selbst zu-rück, nicht auf sich selbst zu-

und sein Ge-bot hie-nie-den, nicht auf sich selbst zu-

und sein Ge-bot hie-nie-den, nicht auf sich selbst zu-

sf *cresc.* *cresc.*
rück. Und sind Lei-den ihm auch be-schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick bleibt

rück, trotz al-lem Miß-ge-schick bleibt

rück, trotz al-lem Miß-ge-schick bleibt

dim. *p* *f*
doch das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den; doch bleibt

dim. *p* *f*
doch das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den; doch

dim. *p* *f*
doch das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den; doch

Chor. *Sopran.* *pp*
Ein Herz voll Frie-den.

Alt. *pp*
Ein Herz voll Frie-den.

Bariton. *pp*
Ein Herz voll Frie-den.

cresc.
bleibt das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den. Und sind Lei-den dir auch be-

cresc.
bleibt das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den. Und sind Lei-den dir auch be-

cresc.
bleibt das wah-re Glück ein Herz voll Frie-den. Und sind Lei-den dir auch be-

cresc.
Und sind Lei-den dir auch be-

cresc.
Und sind Lei-den dir auch be-

cresc.

sf *pp* *dim.*
schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick doch bleibt das wah-re Glück ein Herz voll

sf *pp* *dim.*
schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick doch bleibt das wah-re Glück ein Herz voll

sf *pp* *dim.*
schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick doch bleibt das wah-re Glück ein Herz voll

sf *pp*
schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick ein Herz voll

sf *pp*
schie-den: trotz al-lem Miß-ge-schick ein Herz voll

sf *pp*

Frie - den, doch bleibt — das wah - re, wah-re Glück ein Herz voll Frie-

Frie - den, das wah = re Glück ein Herz voll Frie-

Frie = den, das wah = re Glück ein Herz voll Frie-

Frieden, ein Herz voll Frieden, ein Herz, ein Herz voll Frie =

Frieden, ein Herz voll Frieden, ein Herz voll Frie =

ein Herz voll Frie =

den, ein Herz, — ein Herz — voll Frie = den.

den, ein Herz voll Frie = den, ein Herz, ein Herz voll Frie = den.

den, voll Frie = den, voll Frie = den.

den, ein Herz voll Frie = den, voll Frie = den.

den, ein Herz voll Frie = den, voll Frie = den.

den,

23. O frohe Knabenzeit.

(Aus dem Oratorium „Fuß“.)

Allegretto.

1

Sopran.

Nach R. Löwe.

p

1

Alt.

p

O fro-he Kna-ben-zeit, o fro-he Kna-ben-zeit, o fro-he,

O fro-he Kna-ben-zeit, o fro-he Kna-ben-zeit, o fro-he,

fro-he Kna-ben-zeit, wo wir aus Leh-rers Mun-de em-

Kna-ben-zeit, wo wir aus Leh-rers

cresc.

pfahn die er-ste Kun-de, die uns zu Schü- = lern

cresc.

Mun-de em-pfahn die er-ste Kun-de, die uns zu Schü- =

weicht, die uns zu Schü-lern weicht, die uns zu

= lern weicht, die uns zu Schü-lern weicht, die

Schü- = lern weicht, die uns zu Schü-lern

uns zu Schü- = lern weicht, die uns zu Schü-lern

f
 weicht. O fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he,
 weicht. O fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he

fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he
 Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he

2
 Kna = ben = zeit, o fro = he, fro = he Kna = ben = zeit.
 2
 Kna = ben = zeit, o fro = he, fro = he Kna = ben = zeit.

O fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he,
 O fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he Kna = ben = zeit, o fro = he
 Bariton.
 O fro = he Jüng = lings = zeit,

mf
 fro = he Kna = ben = zeit, wo wir aus Leh = rers Mun = de em =
mf
 Kna = ben = zeit, wo wir aus Leh = rers Mun = de em =
mf
 o Jüng = lings = zeit, wenn wir zu Leh = rers

cresc.

pfahn die er - ste Kun - de, die uns zu Schü - = lern

cresc.

pfahn die er - ste Kun - de, die uns zu Schü - lern weicht,

cresc.

Fü - ßen die Wis - sen - schaft be - grü - ßen, die uns zu

weicht, die uns zu Schü - lern weicht, die uns zu

die uns, die uns zu Schü - lern weicht, die uns zu

Sün - gern weicht, die uns zu Sün - gern weicht, die

Schü - = lern weicht, die - uns zu Schü - lern

Schü - lern weicht, die uns, die uns zu Schü - lern

uns zu Sün - gern weicht, die uns zu Sün - gern

f

weicht. *f* fro - he Ana - ben - zeit, o fro - he Ana - ben - zeit, o fro - he,

weicht. *f* fro - he Ana - ben - zeit, o fro - he Ana - ben - zeit, o fro - he

weicht. *f* fro - he Züng - lings - zeit,

fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he
 Kna - ben - zeit, o fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he
 o Jüng - lings - zeit, o fro - he, fro - he, fro - he

Kna-ben-zeit, o fro-he, fro-he Kna-ben-zeit.

Kna-ben-zeit, o fro-he, fro-he Kna-ben-zeit.

Jüng- lings-zeit, o fro-he Jüng- lings-zeit.

ff fro = he Anna = ben = zeit.

ff fro = he Anna = ben = zeit.

ff fro = he Jüng = lings = zeit.

24. Der 121. Psalm.*)

H. Beller mann.

Sopran.

Ich he = be mei - ne Au = gen auf zu den Ber = gen, von

Alt.

Ich he = be mei - ne Au = gen auf zu den Ber = gen, —

Bariton.

Ich he = be mei - ne Au = gen auf zu den Ber = = gen, von

*) Diese Komposition ist am besten a capella zu singen. Bei etwaiger Begleitung stimmt dieselbe mit den Singstimmen überein, nur hin und wieder ist der Bass durch Hinzunahme der Oktave zu verstärken.

wel-chen mir Hil = = = fe, mir Hil = fe kommt. Mei-ne
 — von wel = chen mir Hil = = = fe kommt. Mei-ne
 wel-chen mir Hil = = = = = fe kommt. Mei-ne

Hil = fe kommt vom Herrn, der Him-mel und Er = = de ge = macht
 Hil = fe kommt vom Herrn, der Him = = mel und Er = = de ge = macht
 Hil = fe kommt vom Herrn, der Him-mel und Er = = de ge = macht

hat. Er wird dei-nen Fuß — nicht glei-ten
 hat. Er wird dei-nen Fuß — nicht glei = ten
 hat. Er wird dei-nen Fuß — nicht glei = = = = = ten

laß = sen, und der dich be = hü = tet, schläft
 laß = sen, und der dich be = hü = = tet, schläft
 laß = sen, und der dich be = hü = = tet, schläft

nicht. Sie = he, der Hü = ter Is = ra = els schläft

nicht. Sie = he, der Hü = ter Is = ra = els

nicht. Sie = he, der Hü = ter Is = ra = els schläft

noch schlum = mert nicht. Der

schläft noch schlum = mert nicht. Der Herr

noch schlum = mert nicht.

Herr be = hü = tet

be = hü = tet

Der Herr be = hü = tet, be = hü = tet

dich, der Herr ist dein Schat = ten ü = ber dei = ner rech

dich, der Herr ist dein Schat = ten ü = ber dei = ner rech

dich, der Herr ist dein Schat = ten ü = ber dei = ner rech

ten Hand, daß dich des Ta-ges die Son-ne nicht ste-che,

ten Hand, daß dich des Ta-ges die Son-ne nicht ste-che,

ten Hand, daß dich des

die Son-ne nicht ste-che, noch der Mond

die Son-ne nicht ste-che, noch der Mond,

Ta-ges die Son-ne nicht ste-che, noch der Mond, der

pp des Nachts. *mf* Der Herr be-hü-te dich vor al-lem

pp der Mond *mf* des Nachts. *mf* Der Herr be-hü-te dich vor al-lem

Mond des Nachts. Der Herr be-hü-te dich vor al-lem

ü-bel, er be-hü-te, be-hü-te bei-ne

ü-bel, er be-hü-te, be-hü-te bei-ne

ü-bel, er be-hü-te, be-hü-te bei-ne

See = le. Der Herr be = hü = te dei-nen Aus-gang und Ein = =

gang von nun an bis in E = = = = wig-

zeit, in E = = = = wig = zeit.

25. Der 98. Psalm.

Allegro.

Dr. A. Lorenz.

Ein = get dem Herrn ein neu = es Lied, denn er, denn er, =

— denn er thut Wun-der.
er, — er thut Wun-der.
er, er thut Wun-der. Sin- get dem Herrn ein neu = es Lied,

Sin- get dem Herrn ein neu = es Lied,
— dem Herrn ein neu = es, neu-es Lied, denn er thut Wunder.

Sin- get dem
— dem Herrn ein neu = es, neu = es Lied,
Er sie- get mit sei = ner Rech- ten, sei- nem

Herrn ein neu = es Lied, — dem Herrn ein neu = es Lied, —
denn er thut Wunder. Er sie- get mit sei = ner Rech-
hei- li- gen Arm. Er thut Wunder, er sie- get mit sei- nem



denn er thut Wun = der, er thut Wun = der, er
 = ten, siegt mit sei = nem heil' = gen Arm. Sin = get dem
 hei = li = gen Arm.



thut Wun = der, denn er thut Wunder. Er
 Herrn ein neu-es Lied, denn er thut Wunder, er thut Wun = der.
 Sin = get dem Herrn ein neu = es Lied, dem Herrn ein



sie-get mit sei = ner Rech = ten, sei-nem hei = li-gen, heil'gen Arm.
 Er sie-get mit sei = ner Rech = ten. Sin = get dem
 neu = es, neu = es Lied, dem Herrn ein neu-es Lied,



Denn er thut Wunder, denn er thut
 Herrn ein neu = es Lied, dem Herrn ein neu = es, neu = es
 denn er thut Wunder. Er sie-get mit sei = ner Rech = ten

Wun = der, er thut Wun-der. Sin = get dem
 Lieb, denn er thut Wun-der, er thut Wunder, er thut Wun-der, er
 = ten, sei-ner Rech = ten, denn er thut Wun = der, er siegt mit sei-nem

Herrn ein neu = es Lied, dem Herrn ein neu = es,
 siegt mit sei = ner Rech = ten, er sie = get mit sei-
 heil' = gen Arm, er sie = get mit sei = ner Rech = = =

neu = es Lied, ein neu = es Lied. Sin = get dem Herrn,
 = ner Rech = ten, sei = nem Arm. Sin = get dem
 ten. Sin = get dem Herrn ein neu = es Lied,

dem Herrn ein neu = es, neu = es
 Her = ren, er sie = get mit sei = nem Arm. Sin = get dem
 dem Herrn ein neu = es Lied, denn er, denn

Lied. Er siegt mit sei = nem heil'gen, heil'gen Arm.
 Herrn ein neu = es Lied, er siegt mit sei = nem hei = li = gen Arm.
 er thut Wun = der. Sin = get dem Herrn, er siegt mit sei = nem Arm.

p Er ge = denkt an sei = ne Gna = de. Jauch = zet dem Herrn, al = le
rit. f
p Er ge = denkt an sei = ne Gna = de. Jauch = zet dem Herrn, al = le
rit. f
p Er ge = denkt an sei = ne Gna = de.

ff Welt. Sin = get, rüh = met, lo = bet Ihn. Lo = bet den
ff Welt. Sin = get, rüh = met, lo = bet ihn. Lo = bet den
 Jauch = zet dem Herrn, al = le Welt; fingt, rühmt und lo = bet ihn. Lo = bet den

¹
 Herrn mit Har = fen, ¹ lo = bet ihn mit Psal = men.
 Herrn mit Har = fen, ¹ lo = bet ihn mit Psal = men.
 Herrn mit Har = fen, lo = bet Ihn mit Har = fen und Psal = men.

26. Seligpreisung.

Lento.

(Nach dem Evangelium Matthäi.) Ernst Eduard Taubert.

3 *p* Se = lig, se = lig, se = lig, se = lig sind, die da geist-
 3 *p* Se = lig, se = lig, se = lig, se = lig sind, die da geist-
 3 *p* Se = lig, se = lig, se = lig, se = lig sind, die da geist-
 arm sind, denn— das Him- mel- reich, das Him = mel = reich, das Himmel-
 arm sind, denn— das Him- mel- reich, das Him = mel = reich, das Himmel-
 arm sind, denn— das Him- mel- reich, das Him = mel-
 reich ist ih = rer, ist ih = rer. 3 Se- lig,
 reich ist ih = rer, ist ih = rer. 3 Se- lig,
 reich ist ih = rer, ist ih = rer. Se- =
 se = lig, se = lig, se = lig sind, die da Leid tra = gen,
 se = lig, se = lig, se = lig sind, die da Leid tra = gen, denn
 lig, se = lig, se = lig sind, die da Leid tra = gen,

cresc.

denn sie, denn sie, sie sol-len ge-tröstet,

cresc.

sie, denn sie, denn sie, sie sol = len,

cresc.

denn sie, denn sie, sie sol = len, sie

3

sol-len ge = trö = stet, ge = trö = stet wer = den. Se = lig,

3

sol = len ge = trö = stet, ge = trö = stet wer = den. Se = lig,

3

sol = len ge = trö = stet, ge = trö = stet wer = den. Se = lig,

se = lig, se = lig, se = lig sind die Sanft = mü = ti = gen, die

se = lig, se = lig, se = lig sind die Sanft = mü = ti = gen, die

se = lig, se = lig, se = lig sind die Sanft = mü = ti = gen, die

cresc.

Sanft = mü = ti = gen, die Sanft = mü = ti = gen, denn sie wer-den das

cresc.

Sanft = mü = ti = gen, die Sanft = mü = ti = gen, denn sie wer-den das

cresc.

ti-gen, die Sanft = mü = ti = gen, denn sie wer-den das

Erd = reich, das Erd = reich be = sit = zen.

Erd = reich, das Erd = reich be = sit = zen.

Erd = reich, das Erd = reich be = sit = zen. Se = lig

find, die da hun-gert und dür-stet nach der Ge=rech-tig-keit, denn— sie sol-len

Se = lig sind die Darm=fatt,— fatt— werden, sie sol-len fatt wer-den.

her = zi = gen, denn sie— wer = den Darm = her = zig = leit er =

Se = lig, se = lig, se = lig, se = lig find, die rei = nes
 lan = gen. Se = = lig, se = lig, se = lig find, die rei = nes
 Se = = lig, se = lig find, die rei = nes

Her = zens find, *cresc.* denn sie, — denn sie wer-den Gott
 Her = zens find, *cresc.* denn sie, — denn sie wer-den Gott
 Her = zens find, *cresc.* denn sie, — denn sie wer-den Gott

schaun. 1 *f* Se = lig, *p* se = lig, se = lig, se = lig find die
 schaun. 1 *f* Se = = lig, se = lig, se = lig find die
 schaun. 1 *f* Se = = lig, se = lig,

Fried = fer = = ti = gen, die Fried = fer = = ti = gen, die Fried =
 Fried = fer = = ti = gen, die Fried = fer = = ti = gen, die Fried =
 se = lig find die Fried = fer = = ti = gen, die Fried = fer = =

fer-ti-gen, denn sie werden Got = tes, Got-tes Kin-der, Got = = tes

fer-ti-gen, denn sie werden Got = tes, Got-tes Kin-der, Got = = tes

= ti-gen, denn sie wer = den — Got-tes Kin-der, Got = = tes

Kin = der hei = = ßen. A = = men,

Kin = der hei = = ßen. A = = men,

Got = tes Kin = der hei = = ßen. A = = men,

= = men, — A = = men, A = = men,

= = men, — A = = men, A = = men,

A = = men, A = = men,

= = = = men, — A = men, A = men. —

A = men, A = men, A = men. —

A = men, A = men, A = men. —

27. Weidende Herden.

(Aus dem Oratorium „Fuß“.)

Nach R. Löwe.

Adagio.

Wei = den = de Her = den, ei = let zur Ruh', — län = ger die

Wei = den = de Her = den, ei = let zur Ruh', — län = ger die

län = ger die

Schat = ten schon wer = den, weiden = de Her = den, ei = let zur

Schat = ten schon wer = den, weiden = de Her = den, ei = let zur

Schat = ten schon wer = den,

Ruh', — Son = ne, du neigst dich der Er = de schon zu.

Ruh', — Son = ne, du neigst dich der Er = de schon zu.

Ruh', — Son = ne, du neigst dich der Er = de schon zu.

Flam = men = des Rot, Vo = te der Nacht, wen = de Ge =

Flam = men = des Rot, Vo = te der Nacht, wen = de Ge =

Flam = men = des Rot, Vo = te der Nacht, wen = de Ge =

fahr ab und Not, feu = ri = geß Not, Bo = te der Nacht, wen = de Ge=
fahr ab und Not, feu = ri = geß Not, Bo = te der Nacht, wen = de Ge=
Nacht, wen = de Ge = fahr ab und Not, wen = = de Ge = = =

dim. *p*

fahr ab und Not, bis wir die Herde zur Ruhe gebracht, bis wir die

dim. *p*

fahr ab und Not, bis wir die Herde zur Ruhe gebracht, bis wir die

dim. *p*

fahr ab und Not,

Her = de zur Ru = he ge = bracht. Wei = den = de

Her = de zur Ru = he ge = bracht. Wei = den = de

Her = de zur Ru = he ge = bracht. Wei = den = de

Der = den, ei = let zur Ruh', — län = ger die Schat = = ten schon

Der = den, ei = let zur Ruh', — län = ger die Schat = = ten schon

län = ger die Schat = = ten schon

wer = den, wei = den = de Her = den, ei = let zur Ruh', — Son = ne, du

neigt dich der Er = de schon zu; — wei = den = de Her = den, ei = let zur

Ruh', — wei = den = de Her = den, ei = let zur Ruh'. —
 ei = let, ei = let zur Ruh', Her = den, ei = let zur Ruh'.

28. Dem Könige.

Etwas bewegt.

(Aus der Oper „Alceste“.)

Nach Chr. W. v. Gluck.

O le = be für dein Volk, sei zu be =

nei = den! Lang ge = nieß dei = nes Glük = tes in der Dei = nen

nei = den! Lang ge = nieß dei = nes Glücs in der

Blick und schaff ih = nen neu = e Freu = den und ma = che stets des

Dei = nen Blick und schaff ih = nen neu = e Freu = den und

und schaff Freuden und ma = = =

cresc. Vol = tes, dei = ner Treu = e = sten Glük: Wes Hel = den See = le, wes

cresc. ma = che stets des Vol = tes Glük. Wes Hel = den See = le, wes

cresc. = che stets des Vol = tes Glük. Wes Hel = den See = le, wes

Mut ist so groß, daß er es wagt, sein eig = nes Le = ben für seinen

Mut ist so groß, daß er es wagt, sein eig = nes Le = ben für sei = nen

Mut ist so groß, daß er es wagt,

cresc.
Herrn frei hin = zu = ge = ben, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein

cresc.
Herrn frei hin = zu = ge = ben, für sei = nen Herrn

cresc.
voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein

f Loß, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß; für sei = nen

mf
frei hin-zu = ge = ben, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß;

mf
Loß, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß; für sei = nen

f Herrn frei hin = zu = ge = ben, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein

f
für sei = nen Herrn

f
Herrn frei hin = zu = ge = ben, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein

ff Loß, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß.

ff
frei hin-zu = ge = ben, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß.

ff
Loß, voll Ruhm, voll Tri-umph ist sein Loß.

29. Im Wald.

(Aus „Der Rose Pilgerfahrt“.)

Frisch.

Nach R. Schumann.

p

1. Bist du im Wald ge = wan = delt, wenn's drinn'n so
 2. Bist du im Wald ge = blie = ben, wenn's still zum

p

1. Bist du im Wald ge = wan = delt, wenn's drinn'n so
 2. Bist du im Wald ge = blie = ben, wenn's still zum

heim = lich rauscht, wenn aus den ho = hen Bü = schen das
 A = bend wird, nur durch die dunt = len Tan = nen der

heim = lich rauscht, wenn aus den ho = hen Bü = schen das
 A = bend wird, nur durch die dunt = len Tan = nen der

cresc.

Wild auf = hor = chend lauscht? Bist du im Wald ge = wan = delt,
 leß = te Licht = strahl irrt, bist du im Wald ge = blie = ben,

cresc.

Wild auf = hor = chend lauscht? Bist du im Wald ge = wan = delt,
 leß = te Licht = strahl irrt, bist du im Wald ge = blie = ben,

cresc.

wenn drinn'n das Fröh = lich geht, und pur = pur = rot die Tan = ne im
 wenn sich das Mon = den = lich wie ei = ne Sil = ber = bin = de um

wenn drinn'n das Fröh = lich geht, und pur = pur = rot die Tan = ne im
 wenn sich das Mon = den = lich wie ei = ne Sil = ber = bin = de um

Mor - gen - schei - ne steht? Hast du da recht ver - stan - den des
je - des Bäum - chen flücht. Hast du da an dem Her - zen des

Mor - gen - schei - ne steht? Hast du da recht ver - stan - den des
je - des Bäum - chen flücht. Hast du da an dem Her - zen des

Wal - des zaub' - risch Grün, sein heim - lich sü - ßes Rauschen und sei - ne
Wal - des an - ge - drückt nicht se - lig froh zum Him - mel dein Nachtge -

Wal - des zaub' - risch Grün, sein heim - lich sü - ßes Rauschen und sei - ne
Wal - des an - ge - drückt nicht se - lig froh zum Him - mel dein Nachtge -

Me - lo - die'n? O Herz, weilt dir die Er - de nicht
bet ge - schickt? O Herz, wenn dich die Men - schen ver -

Me - lo - die'n? O Herz, wenn dir die Er - de nicht
bet ge - schickt? O Herz, wenn dich die Men - schen ver -

hält, was sie ver - sprach, wenn Lieb' und Treu' die Schwü - re in ar - ger
wun - den bis zum Tod, dann kla - ge du dem Wal - de ver - trau - end

hält, was sie ver - sprach, wenn Lieb' und Treu' die Schwü - re in ar - ger
wun - den bis zum Tod, dann kla - ge du dem Wal - de ver - trau - end

> cresc. > sf

Falsch = heit brach, dann, dann komm, ruft's aus dem Wald, komm
 bei = ne Not, dann, dann wird aus sei = nem Dun = tel, aus

> cresc. > sf

Falsch = heit brach, dann, dann komm, ruft's aus dem Wald, komm
 bei = ne Not, dann, dann wird aus sei = nem Dun = tel, aus

sf p

her in mei = ne Ruh', mein lei = ses, küß = les Rau = schen küßt
 sei = nem Dun = der = grün, be = se = li = gend zum Her = zen Tro =

sf p

her in mei = ne Ruh', mein lei = ses, küß = les Rau = schen küßt
 sei = nem Dun = der = grün, be = se = li = gend zum Her = zen Tro =

f

dei = ne Dun = den zu, dann komm in mei = ne Ruh', dann
 = stes En = gel zieh'n, be = se = li = gend zum Her = zen des

dei = ne Dun = den zu, dann komm in mei = ne Ruh', dann
 = stes En = gel zieh'n, be = se = li = gend zum Her = zen des

3

komm in mei = ne Ruh'!
 Tro = stes En = gel zieh'n. 3

komm in mei = ne Ruh'!
 Tro = stes En = gel zieh'n. 3

